



Digitalisierung

Der Begriff Digitalisierung ist in aller Munde – ständig wird über die digitale Revolution berichtet. Aber was ist denn Digitalisierung eigentlich? Worum geht es dabei und warum ist es so wichtig, dass sowohl Privatpersonen wie auch Unternehmen den Anschluss nicht verpassen?

Digitalisierung beschreibt einfach gesagt, die Umwandlung analoger Werte oder Daten in ein digital nutzbares Format.

Beispiel

Wenn du bisher deinen Einkaufszettel von Hand geschrieben hast, jetzt aber dazu eine App auf deinem Smartphone verwendest, dann hast du deinen Einkaufszettel. Leider bleibt Digitalisierung oft auf dieser Umwandlungsstufe stehen und nutzt lediglich für den gleichen Arbeitsschritt digitale Medien. Dabei könnte man mit digitalisierten Daten viel mehr machen. Bei unserem Einkaufszettel-Beispiel könntest du dich zum Beispiel mit weiteren Familienmitgliedern vernetzen, damit keiner etwas doppelt kauft und man gegenseitig Zeit spart. Ausserdem könnte deine App mit dem Kühlschrank vernetzt sein und dir direkt melden, welche Lebensmittel noch vorhanden sind und wo du die fehlenden Lebensmittel kaufen könntest. Oder der Kühlschrank könnte dir Vorschläge schicken, was du aus den vorhandenen Lebensmitteln kochen kannst.

Die Digitale Revolution, die wir gerade durchmachen, dürfte vergleichbar sein mit der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert. Wir werden dieser Entwicklung wahrscheinlich nicht mehr entkommen, es ist nur noch die Frage, ob wir daran teilhaben und unsere Chancen nutzen, oder ob wir den Anschluss verpassen.

Eigentlich betrifft diese Entwicklung alle Lebensbereiche. Sowohl unsere Freundschaften und unsere private Kommunikation laufen mittlerweile digital ab, über Whats App, Instagram, Facebook, Twitter, YouTube usw., ebenso wie unsere Einkäufe, egal ob Lebensmittel, Technik oder Kleidung. Eine Website und verschiedene Social Media Kanäle sind für Unternehmen und Selbstständige Standard und auch immer mehr Privatpersonen feilen an ihrem virtuellen Auftritt. Auch die Arbeitsabläufe innerhalb von Unternehmen werden immer stärker digitalisiert: Es werden keine Listen mehr geführt, Produktbestände oder Produktionsketten werden digital überwacht und mithilfe von Sensoren, Scannern und Codes verfolgt und kontrolliert. In vielen Branchen werden ganze Arbeitsschritte schon von Robotern übernommen und durchgeführt.

Digitalisierung

Informationstext



Die Digitalisierung führt also dazu, dass sich unsere Arbeitswelt verändert. Einerseits wird die menschliche Arbeitskraft in vielen Bereichen unwichtiger. Andererseits haben wir die Möglichkeit viel flexibler und ortsunabhängiger zu arbeiten. Alles was wir dazu brauchen, sind meistens nur ein guter Internetanschluss und ein Computer.

Allerdings führt die zunehmende Digitalisierung unseres Lebens auch dazu, dass wir nicht immer auf dem neusten Stand sind und uns teilweise überfordert fühlen. Es stellt sich auch die Frage, wie viel Digitalisierung eigentlich gut ist für uns.

Die grossen Herausforderungen des Digitalen Zeitalters sind also eine sehr gute Netzdeckung, grosse Datenspeicher, sehr gute Backups, ständiger Computersupport, ständige Verfügbarkeit oder Speicherung von Strom und eine Strategie zum «Abschalten» und gesund bleiben.

Quelle: <https://www.wissensdialoge.de/digitalisierung-was-ist-das-ueberhaupt/>